

Zahnkünstler Nikische.

Bettnerstraße 19, I.
Weltweit verbreitete Empfehlung.
Grossartige Erfolge.

Künstl. Gebisse patentirt. Systeme u. eigener Verbesserung.
wo angängig ohne Platte. Sofortiges Gewöhnen.
Schmerzloses Zahnziehen, Blutbrungen u.

Wegen Verlegung ist ein Logis in der 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, gr. Kammer, Mädchenkammer, Küche, Speisekammer und Badstube, für 240 Mark, sofort oder später zu beziehen.

W. Zimmer, am Bahnhof Riesa.

Ein ansehnliches Mädchen, welches Oftern die Schule verläßt, wird als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Hausmädchen

für besseren Haushalt nach Dresden per Anfang März gesucht. Bedingung: Sauberkeit, williges schnelles Arbeiten, Wäsche waschen, etwas Kochkenntnisse und freundliches anständiges Wesen.

Näheres bei Frau A. v. Reinhardt, Papierhandlung, Riesa. Vorstellung Mittwoch Nachmittag oder Donnerstag Mittag.

Eine einfache, ehrliche Frau wird für Monat Juni zur Wochenspflege und Führung des Haushaltes gesucht. Oftern u. A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Beimgagd

wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Gutsbesitzer Schneider, Serchau.

Ein kräftiger Bäckerlehrling

wird nach anwärts gesucht.
Näheres Schützenstrasse 17, 1.

Agent

gesucht unter günstigen Bedingungen für eine angesehenen Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft. Oftern abzugeben unter „P. 771“ bei Haasenstein & Vogler, A. G. Leipzig.

Für ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, wird ein passender Dienst zum 15. März oder 1. April gesucht. Gute Behandlung und Familienanschluss wird hohem Lohn vorgezogen. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Blattes.

16jähr. Mädchen

wird zum 1. März ev. auch zum 1. April in einem Geschäft der Weißwaren- oder Tapetierbranche, wo ihre Gelegenheit geboten ist, ihre Fertigkeit in weiblichen Handarbeiten zu verwerten, unter bescheidenen Ansprüchen geeignete

Stellung gesucht.

Familienanschluss erwünscht. Gest. Oftern unter N. A. 58 an Haasenstein & Vogler, A. G. Döbeln e. b.

Eine in den 40er Jahren stehende Frau sucht Stelle als Wirtschaftlerin od. Krankenpflegerin. Näheres Neu-Weida Nr. 70.

Frische, gut abgepresste Rüben-Schnitzel zu verkaufen.

Wir bekommen voraussichtlich gegen Schluss der diesjährigen Campaigne noch einen Posten Schnitzel zum Verkaufe disponibel; Respektanten bitten wir Offerte von uns einzufordern unter Angabe des gewünschten Quantumd.

Zuckerfabrik Mühlberg a. E.
G. m. b. H.

Eine Kuh mit Kalb steht in Nr. 8 zu Koselitz zu verkaufen.

Eine hochtragende Kuh ist zu verkaufen in Nr. 17 in Jakobsthal.

Wildvieh-Verkauf.

Donnerstag, den 21. Februar stelle ich einen großen Transport von 25 Stück schöner, schwerer Kühe

mit Rälber, sowie hochtragende (prima Qualität) in meiner Behausung zu soliden Preisen zum Verkauf.

Gröba, Paul Richter.
am Bahnhof Riesa.

Rechnungsformulare in allen Größen sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Morgen grosse Auction

von Baugeräthen, Holz- und Eisenheilen bei E. Wolf, Bahnhofstr. 6.

Sammel-Auction
Sonnabend, den 2. März cr., im Hotel „Bettiner Hof“.
Anmeldungen von zu veräußernden Gegenständen jeder Art bis spätestens den 26. ds. Mts. erbeten.
Riesa, Kastanienstraße 67. E. Wöhe, verpfl. Auktionator und Taxator.

Verschönerungs-Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet Sonnabend, den 23. Februar c., Abends 7 1/2 Uhr in Bretschneiders Restaurant „Elbterrasse“ statt.
Tagesordnung:
1. Vortrag der Jahresrechnung. 2. Neuwahlen.
Der Vorstand.

Hôtel „Deutsches Haus“.

Nächsten Mittwoch großes Schlachtfest. Früh 9 Uhr Weißfleisch. Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut und Erbsen. C. F. Kuhnert.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur gefl. Kenntnignahme, daß ich am hiesigen Plage Bahnhofstraße 3, vis-à-vis der Oelfabrik, eine Colonialwaaren-, Producten-, Cigarren-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak-, Brod-, Flaschenbier- und Grünwaaren-Handlung eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und solide Preise die mich Bekundenden zu bedienen und bitte ich, mein Unternehmen alltägig zu unterstützen.
Hochachtungsvoll
Max Leidholdt, Bahnhofstr. 3.

Phisikalisch, diätisches Heilverfahren

(Naturheilkunde).
Nach den Grundsätzen der Naturheilkunde behandle ich alle Krankheiten, geheime Leiden aller Art, unter Ausschluss aller Medikamente. Meine Erfahrung auf dem Gebiete der Gesundheitspflege sichern eine direkte, individuelle Behandlung, wo einigermassen noch Hilfe möglich. Chemische Urin-Untersuchung. Sprechstunde: 12-2 Uhr nachmittags.
Emil Schneider, pfl. Vertreter der Naturheilkunde, anatomisch-physiologisch gebildet, Poppitzerstr. 2, Restaurant Bergkeller wohnhaft.

Brenn- und Holz-Auction.

Nächsten
Mittwoch, den 20. Februar, von Vorm. 10 Uhr an sollen auf unterzeichneten Gütern
ca. 30 erlene, birchene und eichene Lang- und Abraumhaufen,
ca. 120 Stück Stämme, 9-39 cm stark und 5-15 m lang,
ca. 30 Stangen, 9-13 cm stark und 8-14 m lang, und
ca. 5 Röhler, 11-33 cm stark und 2-4,5 m lang,
gegen sofortige Baarzahlung und vorher bekannt zu machenden Bedingungen im Schlage am Hagewitz-Stöhrer Aufwege versteigert werden.
Wirtschaftsverwaltung der Rittergüter Hagewitz und Grubnitz.

Ein großer Haufen (Runde) steht zu verkaufen
Colonie Nr. 43.

Wildvieh- und Bullen-Verkauf.

Nächsten
Donnerstag, den 21. Febr., stellen wir einen Transport schwerer Kühe, hochtragend u. mit Rälber, und sprunghfähige Bullen im Hotel Sächsischer Hof in Riesa zu soliden Preisen zum Verkauf.
Gebr. Kramer.
Sichtbar, Elbe.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 20. Februar a. c., von Vormittags 10 Uhr an, sollen auf Zottewitzer Vieh, unweit den Dörfern Zottewitz und Blattersleben, 1/2 Stück Eichen von 24-69 cm Mittellst. und bis 12 m lang, 6 Rothbuchen von 44-83 cm Stärke und bis 4 m lang, 4 Weißbuchen von 29-43 cm Stärke und bis 9 m lang, 2 Ahorne, 41 und 61 cm stark und 4 und 5 m lang, sowie einige Birken und 3 Kmr. Rothbuchen und Ahornauscherte meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.
Versammlung auf dem Schlage im sogenannten Kalkgraben.
Schloß Zottewitz.
Seidler, Waldwärter.

Waldgott's Haarfarbe

in Schwarz, braun und blond, sehr natürlich, nicht an der Haut färbend, Kahlköpfe, ein wenig dunkeltes Haar, sowie Gänse's Haarwuchspulver empfiehlt
Ottomar Bartsch

Vogelkäfige

(größte Auswahl) bei
E. Weber, Kastanienstraße.

1 Pfund Gänse-Federn nur 1 Mark 20 Pf.

Zu versende vollkommen ganz neue, graue Gänsefedern, mit der Hand geschliffen, ein Pfund für nur 1 M. 20 Pf., und dieselben besserer Qualität nur 1 M. 40 Pf. in Probe-Postcolli mit 10 Pf. gegen Bestatungnahme. J. Krassa, Bestfederhandlung in Prag 620-I. (Böhmen). Austausch gestattet

Das denkbar beste und billigste Kleid liefern meine hochmodernen Loden-Stoffe.

Muster franco an Private.
Albert Kölpin,
Mühlhausen i. Th.

Apfelsinen,

à Stück 5 und 8 Pf., empfiehlt
Max Leidholdt, Bahnhofstraße 3.

Blumenfohl,

Rohrabi, Möhren, Weiß- u. Rothkraut, Petersilie, Meerrettig empfiehlt
Max Leidholdt, Bahnhofstraße 3.

Büchlinge,

Bratheringe, Delicatessheringe, Fischchen, Sardinen, Sardellen, Schweizer- u. Limburger-Käse empfiehlt Max Leidholdt, Bahnhofstr. 3
Heute empfiehlt frische Wurst
A. Schumann, Kastanienstr. 3.

Feinste echte Kieler Sprotten

wieder frisch eingetroffen, empfiehlt
Reinh. Pohl.

Schellfisch, Cablian

trifft morgen Abend lebend frisch ein, Pfund 25 Pf. Ford. Kelling, Kastanienstr. 5a.

Schellfisch

frisch eingetroffen und empfiehlt
Ernst Kerschmar, Carolafstraße 5.
frisch geräuch. Mal
empfehlen Ernst Kerschmar, Fischhandlung.

Ganz frisch geräuchert. Mal.
Pa. Oderneunaugen-Bricken, à 15 Pf.,
Stets frische Wiener Würstchen, 2 St. 15 Pf.,
Beste Frankfurter Würstchen, 2 St. 35 Pf.,
empfehlen
Felix Weidenbach.

Lebend frischer Lachs,

à Pfd. nur 40 Pf., nicht Montag u. Dienstag ein.
Um Vorausbestellung erucht Felix Weidenbach.

Gasthof z. goldenen Löwen.

Sonnabend, den 23. und Sonntag, den 24. Februar empfehle
ff. Vorkbier
aus der Freiherz. v. Tucher'schen Brauerei in Nürnberg. Empfehle gleichzeitig ff. Bockwürstchen und div. andere Speisen.
Ergebenst E. Kaulfuss.

Gasthof z. gold. Löwen.

Sonnabend, den 23. Febr., Abends 8 Uhr
Scat-Prämienspiel,
wozu alle Gastfreunde hierdurch freundlich einladet
E. Kaulfuss.

Gasthaus zur guten Quelle, Henda.

Mittwoch, den 20. Februar
Schlachtfest.
Es ladet ergebenst ein
H. Aurich.

Gewerbe-Berein.

Nächsten Donnerstag, d. 21. Febr., Abends 8 Uhr Sitzung im Vereinslocal.

1. Vortrag des Herrn Bürgermeisters Klötzer über: „Die Währungsfrage.“
2. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Fragekasten.

Zu diesem interessanten Vortrag ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
der Vorstand.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend 9 Uhr unser herzenguter Max von seinem Leiden erlöst wurde.

Dies zeigen tiefbetrubt an
Ernst Gräfe und Frau.

DANK.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem so plötzlichen und schmerzlichen Verluste unseres heiliggeliebten Satten u. Vaters sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie den Herren Vorgesetzten des Eisenwerkes zu Gröba, und auch den Arbeitern des Brückenbaues für den herrlichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Neumann und Herrn Cantor Buchmann für die treffenden Worte und Gesänge am Grabe. Verziehen Dank noch Allen, die uns trostreich zur Seite standen.

Dir aber, theurer Entschlafener, ruhen wir nach deinem kurzen aber schweren Leiden ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.
Röberau, den 17. Februar 1895.
Die tieftrauernde Wittwe Selma Kirso nebst Kind, Eltern und Geschwistern.
Ruhe sanft nach ausgedauertem Leiden, Edler Gatte, theurer Vater du!
Und genieße die verdienten Freuden Ungehindert in ew'ger Himmelsruh!